



LINA BO BARDI: TOGETHER

Who's who

Noemí Blager, Architektin aus Buenos Aires, Argentinien, zog 1987 nach Barcelona und arbeitete dort mit den Architekten Antoni Bonet Castellana, Xavier Llistocella und Designer Alberto Lievore zusammen. In Großbritannien war sie Geschäftsführerin bei Welsh Slate. 2003 war sie bei Arup tätig und arbeitete mit OMA (Office of Metropolitan Architecture) für die Ausstellung „Content“ zusammen. Sie arbeitete auch für die Architekten Claudio Silvestrin, Rafael Viñoly und Sheppard Rubson. Noemí beteiligt sich an kulturellen Initiativen, um das Bewusstsein für die südamerikanische Kultur zu stärken. So ist sie u.a. die Kuratorin der Ausstellung „Lina Bo Bardi: Together“. Seit 2006 ist sie Arpers Beraterin für das Geschäft in Großbritannien.

Tapio Snellman ist Filmemacher, Architekt und Künstler. Als Filmemacher konzentriert er sich auf standortspezifische Installationen und berichtet über die zeitgenössische architektonische Landschaft, das Stadtleben und die Globalisierung von Kultur. Seine Filme und Installationen waren in mehreren wichtigen Institutionen auf internationaler Ebene zu sehen – unter anderem im Guggenheim Museum in New York, auf der Biennale di Venezia und in der Tate Modern in London.

Tapiosnellman.com

Die niederländische Künstlerin Madelon Vriesendorp (*1945 in Bilthoven) wurde u.a. in den 70er Jahren gemeinsam mit Elia Zenghelis und Zoe Zenghelis und dem berühmten Architekten Rem Koolhaas – ihrem späteren Ehemann – als Mitbegründerin des OMA (Office of Metropolitan Architecture) bekannt. Ihr größtes Kunstwerk ist das Gemälde auf dem Bühnenturm des Dance Theatre in Den Haag in den Niederlanden. Madelon Vriesendorp lebt in London.

Madelonvriesendorp.com

Arper wurde 1989 gegründet. Das Unternehmen entwickelte sich von einem traditionellen Lederverarbeitungsunternehmen zu einem international agierenden Möbelhersteller, der sich stark mit neuen Technologien und neuen Materialien auseinandersetzt. Die enge Zusammenarbeit mit dem Studio Lievore Altherr Molina sowie Projekte, die von Jean-Marie Massaud, Simon Pengelly, Ichiro Iwasaki, James Irvine und Rodolfo Dordoni entwickelt wurden, bilden den Grundstein für Produkte und Kollektionen, die unerlässlich, elegant und zeitgenössisch sind und Leidenschaft für Kreativität und Nachhaltigkeit dokumentieren.

arper.com



Das Instituto Lina Bo and PM Bardi wurde 1990 gegründet, um brasilianische Kunst und Kultur sowohl in Brasilien als auch auf internationaler Ebene zu fördern und das Werk von Lina Bo Bardi durch Ausstellungen, Publikationen und Vorträge zu verbreiten. Die Institution ist im Glass House beheimatet, das 1995 von Lina Bo Bardis Mann Pietro Bardi gestiftet wurde. Das Glass House wurde 1950 von Lina Bo Bardi als ihr Zuhause in São Paulo entworfen und ist heute in Brasilien ein Gebäude von historischer Bedeutung. Die Archive des Paares und ihre gemeinsame Kunstsammlung sind darin untergebracht. Institutobardi.com.br